

Tipps+Tricks: Wände verbinden: Sondersituationen

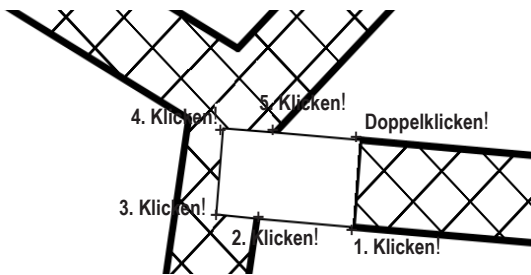
Ausgangssituation

Sie möchten zu drei bereits verbundenen Wände weitere Wände hinzufügen. Ein einfacher Trick mit dem Werkzeug „Wandabschluss“ macht dies möglich.

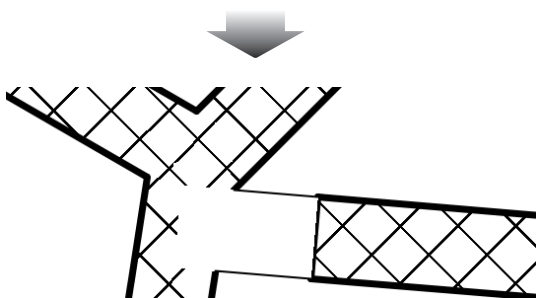
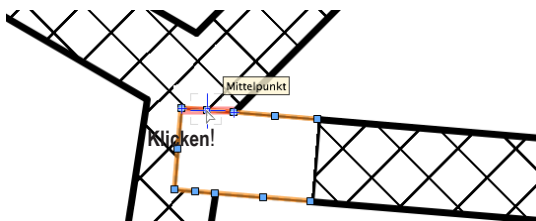
Arbeitsweise

Als erstes müssen Sie die vierte Wand mit einem Polygon verlängern. Beachten Sie dabei Folgendes:

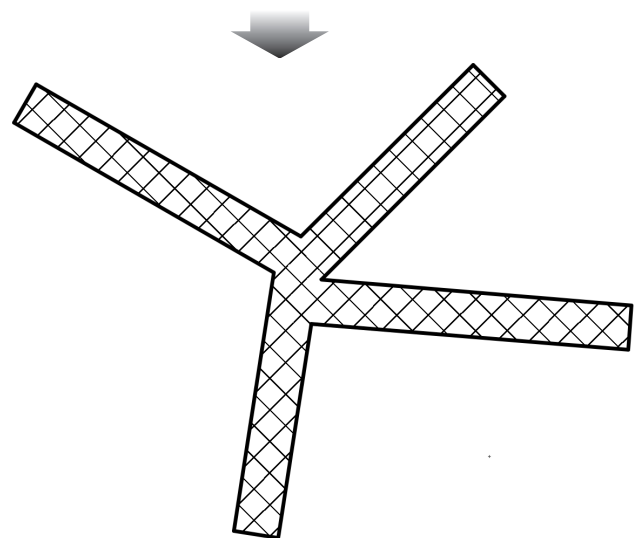
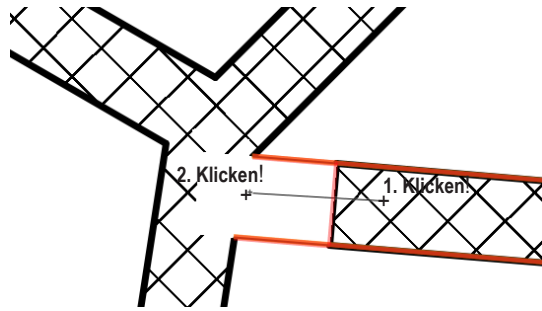
- Drücken Sie beim Zeichnen des Polygons die Taste „T“. Dadurch wird eine Ausrichtkante auf die Wandkante gelegt und das Polygon lässt sich einfacher zeichnen.
- Die Kanten des Polygons müssen Punkte auf den Schnittlinien mit den anderen Wänden aufweisen.
- Das Polygon muss zur Wand hin offen sein (Option „Schließen“ in der Infopalette ist deaktiviert).



Blenden Sie alle Kanten des Polygons aus, die innerhalb der drei anderen Wände liegen. Aktivieren Sie dazu das Werkzeug „Umformen“ sowie dessen sechste Methode „Seite ein- oder ausblenden“ und klicken Sie auf die Modifikationspunkte in der Mitte der entsprechenden Polygonkanten.



Aktivieren Sie das Werkzeug „Wandabschluss“ (Werkzeuggruppe „Architektur“) sowie dessen zweite Methode „Addition“. Klicken Sie auf die Schale, die das Polygon aufweisen soll, und dann auf das Polygon selbst. (Werkzeug „Wandabschluss“ nur in Vectorworks Architektur)



Da bei dieser Vorgehensweise die vierte Wand die anderen Wände verdeckt, muss diese vor den anderen Wänden liegen (Menü „Ändern“ → Untermenü „Anordnen“ → Befehl „In den Vordergrund“). Zudem funktioniert dieser Trick nur dann gut, wenn die vierte Wand nur eine Schale aufweist.

Tipp: Bis zu drei Wände lassen sich mit dem Werkzeug „Wände zusammenfügen“ miteinander verbinden. Wie Sie dabei vorgehen, ist im Tipp+Trick Nr. 070 „Wände verbinden: Drei Wände“ beschrieben.